Beilage 10a/2

Fax

FRAKTION DER CHRISTLICH-SOZIALEN UNION IM STADTRAT ZU NÜRNBERG

CSU

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

AfV

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

OBERBÜRGERMEISTER
13. SEP. 2006 / ..... Nr. .....

VI	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absendung vorlegen
		5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Wolff'scher Bau des Rathauses
Zimmer 58
Rathausplatz 2, 90403 Nürnberg
Telefon: 09 11 / 231 – 2907
Telefax: 09 11 / 231 – 4051
Mail: csu@stadt.nuernberg.de
www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de

ts / 11.09.06
Meyer

Durchfahrtsverbot für LKW in Nürnberg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die CSU hat schon im Dezember 2005 per Antrag die Verwaltung aufgefordert, dem Stadtrat ein beschlussfähiges Konzept vorzulegen, an welchen Straßen des Stadtgebiets Schilder mit einem Durchfahrtsverbot für LKW über 12 Tonnen aufgestellt werden können. Auf Wunsch des Baureferates wurde die Beschlussfassung auf April 2006 vertagt. Dort wurde die Verwaltung einvernehmlich beauftragt, einen runden Tisch mit den Nachbargemeinden einzurichten, um ein gemeinsames Vorgehen zu koordinieren. Nur unter der Voraussetzung, dass nun baldmöglichst ein gemeinsames Vorgehen der Städteachse vorliegt, stimmte die CSU der nochmaligen Vertagung zu. Passiert ist seitdem nichts, um die Situation insbesondere in den südlichen Stadtteilen und im Nürnberger Westen zu verbessern, wo Anwohner seit Einführung der LKW-Maut auf Autobahnen über eine Zunahme des Lkw-Verkehrs in Wohn- und Durchgangsstraßen klagen. Mit der vielgerühmten interkommunalen Zusammenarbeit ist es auch beim Thema Verkehr nicht weit her. Die Bürger aber wollen Klarheit, wie die Stadtverwaltung die Nürnberger Bevölkerung vor dem Mautausweichverkehr schützen will. Für die CSU-Stadtratsfraktion stelle ich deshalb zur Behandlung im Verkehrsausschuss am 28.09.06 folgenden

Antrag:

Die Verwaltung erarbeitet zusammen mit den umliegenden Städten und Landkreisen ein Konzept, an welchen Straßen des Stadtgebietes ein Durchfahrtsverbot für LKW über 12 Tonnen vorgesehen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Michael Frieser
Fraktionsvorsitzender

BAUREFERAT
12. SEP. 2006 Nr. 1145

Rks	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
		4 Antwort zur Unterschrift vorlegen
St. Vpl	2	5 Termin:

Kopie

Kopie T